

Spiegelfassade der Firma Envola



In der Südansicht ist das Gebäude praktisch unsichtbar: für Menschen und für Vögel!

Die Front zeigt die großen Fensterflächen der Montagehalle, das Obergeschoss spiegelt den Himmel.



Bei genauerem Hinsehen entdeckt man immer wieder Neues:



tote Stieglitze ...



einen toten Hausrotschwanz...

Die lagen vor der Frontseite.
An der Westfront gab es z.B.

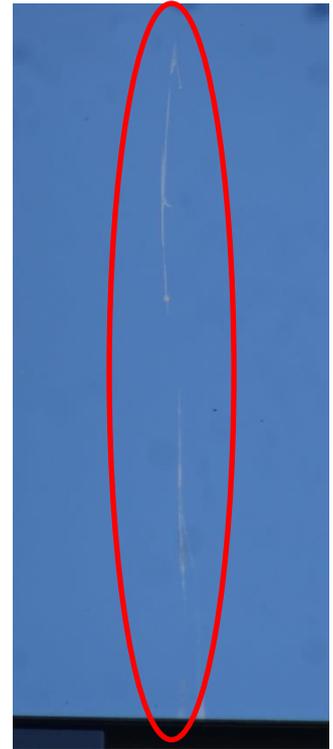
tote Hänflinge...



... oder auch mal tote Goldammern ...



Und wenn man sich erst mal auskennt, findet man auch Kollisionsspuren, wenn z.B. die Opfer schon weggeräumt wurden oder nicht nicht sofort tot waren.



Zum Beispiel hier an der Frontseite ein etwas größerer Kotfleck, vielleicht von einer Amsel. Oberhalb davon ein Kotschmierstreifen (eigentlich Harnsäure) auf der Spiegelfläche, da, wo der Anprall stattgefunden hat.

**Das darf nicht so bleiben!
Spiegel und Glas töten!
Es gibt Alternativen!
Weg mit den Spiegeln!**

